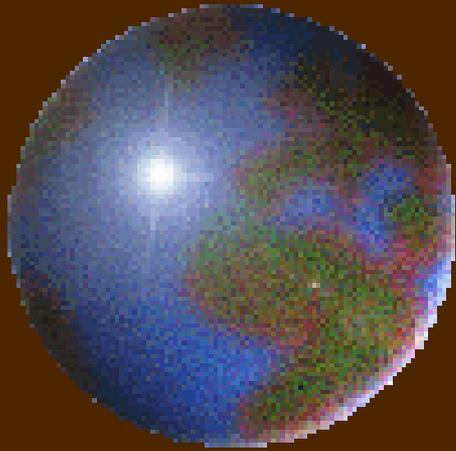


Bibeltag Homberg
April 2012



*Christus,
das Zentrum
im Reich der Himmel*

19.05.2015

Klaus Brembt / Herdecke

Matthäus Evangelium - Kapitel 14-18



Das Reich der Himmel

✚ Es ist ein Königreich!

- Das ist die eigentliche Bedeutung des Wortes!
Überall, wo das Wort „Reich“ Gottes oder „Reich“ der Himmel vorkommt! (RdH hauptsächl. nur in Mt.!)
 - Joh. 3: sehen & eingehen!
 - Apg.1,3: Thema des Herrn nach Auferstehung
 - Apg.8,12: Das Evangelium vom Reiche Gottes
 - Apg. 14,22: Durch Leiden eingehen
 - Röm14,17 : Gerechtigkeit, Friede und Freude im Hl.Geiste
 - 1.Kor.4,20: nicht im Worte sondern in Kraft
 - Kol.1,13: Das Reich des Sohnes seiner Liebe



Das Reich der Himmel

- ✚ Es kommt zum absoluten Ausdruck seines Wesens in Jesus Christus auf der Erde – Mat. 12,28
vgl.: Das Reich der Himmel war zu ihnen und nahe gekommen (K.3,2;4,17;10,7) ja es war mitten unter ihnen (Luk.17,21).
- ✚ Und auch (leider nur schwach) da, wo die Jünger im Reiche Gottes das königliche Gesetz (Jak.2,8) erfüllen und als königliche Priester (1.Petr.2,9) SEINE Tugenden verkünden! Damit legen sie die Grundlage dafür, dass Christus in ihrer Mitte ist. (vgl. Kap.18)
- ✚ Es findet seine Vollendung in Christus, wenn er auf dieser Erde regieren wird.
- ✚ Das Matthäusevangelium und auch die „Bergpredigt“ (Regierungserklärung / Grundgesetz) ist allerdings nicht für die zukünftige Zeit des 1000jährigen Reiches geschrieben, sondern für solche Zeiten, wo die Jünger sich in einer feindlichen und heuchlerischen Umgebung bewähren müssen



Der König dieses Reiches

- ❖ Für einen Christen ist der Herr Jesus weit mehr als sein König. Er ist
 - ❖ Erlöser, Hirte, Hohepriester, Sachwalter, Bräutigam...
- ❖ Trotzdem lebt der Christ auch heute im Reiche dieses Königs und darum gelten auch für ihn (und gerade für ihn) die Grundsätze dieses Reiches
 - ❖ Bedenke: der König, der alle Gesetze seines Reiches selbst aus- und vorlebte, sollte der nicht Gefallen haben an einer Braut, die von genau dieser Gesinnung gekennzeichnet ist!? vgl. Ps.45,12!
- ❖ Wir können nicht die Segnungen in Anspruch nehmen, uns aber vor der Verantwortung als Knechte Christi in dieser Welt drücken! Nicht umsonst sprachen die ersten Christen von Christus als ihrem König! (Apg. 17,7)



Überblick

1. Kap.1-7 Die Ankunft des Königs
1. Königsrede (Kap.5-7): Seine Regierungserklärung (Grundgesetz)
2. Kap.8-10 Die Art des Königs
2. Königsrede (Kap.10): Die Art seiner Knechte
3. Kap.11-13 Das Reich des Königs
3. Königsrede (Kap.13): Die Geheimnisse des Reiches
4. Kap.14-18 Das Zentrum des Reiches
– Niemand als Jesus allein! –!
4. Königsrede (Kap.18): Wenn es sich im Leben der Untertanen wirklich um IHN dreht, sieht man das! Da ist ER in der Mitte!
5. Kap.19-25 Der König kommt und sucht die Frucht innen!
5. Königsrede (Kap.24-25): Endzeitrede – Das Ende wird deutlich machen, wer echt war!
6. Kap. 26-27: Der König wird gekreuzigt
7. Kap.28: Der König lebt für uns im Himmel!

Der König kommt in sein irdisches Reich

Sein Reich gegründet auf Liebe und verbreitet durch das Wort!

Unmündigen geoffenbart
Der Säemann..



Blätter oder Früchte? Vgl. Teil 3!
Die Fruchtlosigkeit der Weisen und Verständigen wird offenbar.

Der Fürst der Welt wird offenbar durch Hass und das Schwert!

Der König verlässt für eine Zeit sein irdisches Reich!



Die Grundsätze des Reiches Kap.5-7

Der Jünger sieht auf sich

- ❖ 5,1-12: Glückselig sind...
- ❖ 5,13-16: Der Jünger in der Welt (Salz / Licht)
- ❖ 5,17-48: Das Gesetz und das Reich

Der Jünger blickt zum Vater im Himmel

- ❖ 6,1-18: Der Jünger und sein Lohn (Gebet / Almosen / Fasten)
- ❖ 6,19-34: Der Jünger Jesu in der Welt (Warnung vor Raffgier, Mammon, Sorgen)

Der Jünger sieht auf seine Umgebung

- ❖ 7,1-6: Der Jünger und sein Nächster
- ❖ 7,7-12: Der Jünger und das Gebet
- ❖ 7,13-27: Kennzeichen eines Jünger (Auf dem schmalen Weg / gute Früchte / Gehorsam)

Verdrehte Welt!



Du magst
evtl. viele
Preise kennen
– aber kennst
du auch die
Werte!



Die Art des Königs: Kap.8-10

1. Kap.8: Die Würde seiner Person
2. Kap.9: Der Charakter seines Dienstes
3. Kap.10: (2.Redete)
Die Aufgabe seiner Knechte
Sein Reich wird nicht durchs Schwert regiert!



Das Reich des Königs: Kap.11-13

1. Kap.11: Die keinen Anstoß an IHM nehmen, den Kindern, den Unmündigen ist es geoffenbart
2. Kap.12: Siehe mein Knecht“
mehr als der Tempel - mehr als Jona - mehr als Salomo – doch die im nahe stehen sollten stehen draussen (V.31. 46.47)
3. Kap.13: (3.Redete)
Die Geheimnisse des Reiches



Das Zentrum des Reiches : Kap.14-18

- Kap.14: Sein Herz ist bei uns
In unserer Hilflosigkeit, unser Not und Angst in
unserem Kleinglaube
wir brauchen ihn nur anzurühren!
- Kap.15: Ist unser Herz bei IHM?



Das Zentrum des Reiches : Kap.14-18

- Kap.16:
 - Was uns hindert zum Zentrum durch zu dringen
 - Ritualismus
 - Rationalismus
 - Kleinglaube
 - Was uns zum Zentrum bringt:
 - Offenbarung des Vaters
 - Was das Zentrum ist: Der Sohn des lebendigen Gottes
Auf diesen Felsen wird etwas Neues im Reich gegründet!
- Kap.17
 - Was uns bei Christus bleiben lässt
 - Augen, die ihn allein sehen
 - Ohren, die auf Ihn allein hören
 - Was uns Kraft gibt „im Tal“ zu bestehen:
 - Glaube – Abhängigkeit (Gebet) – Fasten (Absonderung)
 - Er stellt dich auf eine Stufe mit sich selbst – aber
 - er stellt sich jetzt und hier zu dir



Das Zentrum des Reiches : Kap.14-18

Kap. 18: Der Herr in der Mitte

Kernsätze, die uns wichtig geworden sind:

- A) Wir wollen von Herzen demütig sein indem wir wissen, dass wir in uns nichts sind und uns Gottes Willen unterordnen. Demut soll ein Lebensstil sein, dass andere in uns sehen, wie Christus ist.
- B) Egal, wer zum Glauben kommt (Herkunft, Aussehen usw.) wir nehmen ihn so auf, als wäre es unser Kind. Wir legen alle Kraft, Ausdauer, Kondition hinein, ihn auf dem Glaubensweg weiter zu bringen und auf „eigenen“ Füßen“ stehen zu lassen und er dem Herrn dient.



Das Zentrum des Reiches : Kap.14-18

Kap. 18: Der Herr in der Mitte

Kernsätze, die uns wichtig geworden sind:

C) Ich vermeide alles, was meinem Bruder zu Fall bringen könnte. Durch die Liebe dienet einander.

D) Wir wollen jeden Menschen- auch die Geringen – mit Gottes Augen sehen und Wertschätzen. Jeder einzelne ist ihm wichtig. Wir wollen die suchen, die sich von der Herde (dem Herrn) entfernt haben suchen, weil der Herr das tut und nicht aufgeben.



Das Zentrum des Reiches : Kap.14-18

Kap. 18: Der Herr in der Mitte

Kernsätze, die uns wichtig geworden sind:

E) Wir wollen nichts auf die „lange Bank“ schieben und Probleme sofort aus der Welt räumen.

F) Wir möchten immer zum Vergeben bereit sein!



Das Zentrum des Reiches : Kap.14-18

Kap. 18: Der Herr in der Mitte

- Warnung :
 - 1.Sam.4
 - Hes. 8-12
- Ermutigung:
 - Hes.43,1-3
- Was ist zu tun?
 - Beten! Das ist der Zusammenhang von Mat.18,20